

Name, Vorname	Geburtsdatum	Dienstbezeichnung
Schule	Dienstst.-Nr.	Pers.-Nr.

Staatliches Schulamt für den
Schwalm-Eder-Kreis und den
Landkreis Waldeck-Frankenberg
Am Hospital 9
34560 Fritzlar

Datum, Eingangsstempel der Schule:

Antrag auf Teilzeitbeschäftigung gemäß § 62 HBG i.V. m. § 1 der Verordnung über besondere Formen der Teilzeitbeschäftigung und flexibler Arbeitszeit für beamtete Lehrkräfte vom 31.05.1996 (Abl. 1996, Seite 348) („Sabbatjahr“)

Als **beamtete** Lehrkraft beantrage ich gemäß o. a. Verordnung die Einrichtung eines Zeitkontos für eine spätere Freistellung. Ich habe mich für folgendes Modell entschieden:

☐	Erhöhung der wöchentlichen Unterrichtsverpflichtung um ____ (maximal 2) Stunden, um zu einem späteren Zeitpunkt eine Freistellung vom Dienst bei Weiterzahlung der Besoldung zu erreichen. Der Ausgleich muss spätestens 12 Jahre nach Beginn des Ansparens erfolgt sein. Eine völlige Freistellung zum Ausgleich kann auch für den Zeitraum eines halben Jahres vorgesehen werden.		
☐	0,5/1	0,5 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	50,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (1 Jahr)
☐	1/1,5	1 Jahr Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	66,67 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (1,5 Jahre)
☐	1/2	1 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	50,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2 Jahre)
☐	1,5/2	1,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	75,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2 Jahre)
☐	2/2,5	2 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	80,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (2,5 Jahre)
☐	2/3	2 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	66,67 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3 Jahre)
☐	2,5/3	2,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	83,33 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3 Jahre)
☐	3/3,5	3 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	85,71 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (3,5 Jahre)
☐	3/4	3 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	75,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4 Jahre)

☐	3,5/4	3,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	87,50 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4 Jahre)
☐	4/4,5	4 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	88,88 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (4,5 Jahre)
☐	4/5	4 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	80,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5 Jahre)
☐	4,5/5	4,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	90,00 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5 Jahre)
☐	5/5,5	5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	90,92 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (5,5 Jahre)
☐	5/6	5 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	83,33 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6 Jahre)
☐	5,5/6	5,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	91,67 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6 Jahre)
☐	6/6,5	6 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	92,31 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (6,5 Jahre)
☐	6,5/7	6,5 Jahre Ansparung, 0,5 Jahr komplette Freistellung	92,86 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (7 Jahre)
☐	6/7	6 Jahre Ansparung, 1 Jahr komplette Freistellung	85,71 % der vollen / *derzeitigen Dienstbezüge während des kompletten Zeitraums der Maßnahme (7 Jahre)

Die **Ansparung** soll am _____ beginnen und am _____ enden. **

Die **Freistellung** soll in der Zeit vom _____ bis _____ erfolgen. **

*nur bei bereits bewilligter und weiterbestehender Teilzeitbeschäftigung. Der Stellenumfang darf während des Genehmigungszeitraumes den Umfang einer 1/2 Stelle nicht unterschreiten.

Bitte beachten: Ansparung und Freistellung können nur im Schuljahres- bzw. Schulhalbjahres-Rhythmus erfolgen, müssen also am 01.02./01.08. beginnen und am 31.01./31.07. enden. Der Zeitraum der Freistellung muss sich unmittelbar an den Zeitraum der Ansparung anschließen. **Die Freistellung muss spätestens in dem Schuljahr enden, in dem die Lehrkraft das 63. Lebensjahr vollendet.

Ich erkläre, dass ich während der Dauer des Bewilligungszeitraumes auf die Ausübung genehmigungspflichtiger Nebentätigkeiten gegen Vergütung verzichte und Tätigkeiten gegen Vergütung nach § 74 Abs. 1 HBG nur in dem Umfang ausüben werde, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte.

Mir ist bekannt, dass eine Änderung im Umfang der Teilzeitbeschäftigung oder eine Rückkehr zur Vollbeschäftigung vor Ablauf des festgesetzten Zeitraums grundsätzlich nicht möglich ist, außer es liegt ein wichtiger Grund vor und dienstliche Belange sowie haushaltsrechtliche Gründe stehen einer Rückkehr nicht entgegen.

Das Merkblatt zu der o.g. Verordnung (Abl. 1996, Seite 379) ist mir bekannt.

Datum, Unterschrift der Lehrkraft

Stellungnahme der Schulleitung:

☐ Der Antrag wird befürwortet.
Dienstliche Gründe stehen nicht entgegen.

☐ Der Antrag wird **nicht** befürwortet.
Begründung:

Datum, Unterschrift der Schulleitung

Der Antrag wird - nicht - befürwortet:
- Dezernent/in, Datum